

best of...



halbjahresbericht 2008
half-year reporting 2008

entertainment, services, solutions

Inhaltsverzeichnis

Table of contents

Die wichtigsten Konzernfinanzkennzahlen	4	Key group performance indicators	18
Grußwort an die Aktionäre	5	Letter to the shareholders	19
Geschäftsmodell (Grafik)	6	The edel group's business model (graphic)	20
Konzernzwischenlagebericht	7	Interim consolidated financial statements	21
Geschäftsmodell	7	Business model	21
Marktentwicklung	7	Market trends	21
Musikmarkt	7	Music market	21
Buchmarkt	7	Book market	21
DVD-Markt	7	DVD market	21
Ertragslage	7	Results of operations	21
Konzern	7	Group	21
Segmente	8	Segments	21
Holding	8	Holding company	22
edel Germany	8	edel Germany	22
edel Records (Rest of Europe)	8	edel Records (Rest of Europe)	22
edel Services (optimal)	8	edel Services (optimal)	22
Finanz- und Vermögenslage	8	Financial position and net assets	22
Risikobericht	8	Risk report	22
Prognosebericht	9	Outlook	22
Mitarbeiter	9	Headcount	23
Investor Relations	9	Investor relations	23
Erklärung	9	Declaration	23
Konzernbilanz	10	Consolidated balance sheet	24
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	12	Consolidated income statement	26
Konzernkapitalflussrechnung	13	Consolidated cash flow statement	27
Konzerneigenkapitalspiegel	14	Consolidated statement of changes in equity	28
Segmentberichterstattung	15	Consolidated segment report	29
Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	16	Notes on the condensed interim Group consolidated financial statements	30
Aktien und Erläuterungen der Angaben	17	Share capital and details of the disclosures	31
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	17	Responsibility statement	31
Finanzkalender	17	Calendar	31
Impressum	17	Imprint	31

edel AG, Hamburg

Die wichtigsten Konzernfinanzkennzahlen

IFRS-Angaben

Kennzahlen in TEUR	2007/2008	2006/2007
Konzernumsatz	76.638	71.665
Ergebnis vor Steuern	1.813	2.947
EBIT	3.013	3.798
EBITDA	6.821	7.465
Konzernjahresüberschuss	996	1.528
Bilanzsumme	143.050	145.680*
Grundkapital	22.735	22.735*
Eigenkapital	43.132	44.637*
Cash-Flow:		
– aus laufender Geschäftstätigkeit	5.700	7.665
– aus Investitionstätigkeit	-7.264	-2.077
– aus Finanzierung	-1.779	253
Ergebnis je Aktie in EUR	0,04	0,07
Mitarbeiter	871	848*

*per 30.09.2007

CEO Statement

Sehr verehrte Aktionäre,

ökonomisch gesehen ist der Vergleich mit Anderen, zum Beispiel das Messen mit den Leistungen der Wettbewerber, der Ansporn zu geschicktem oder nachdrücklichem unternehmerischen Handeln. Daher gestatten Sie mir, an dieser Stelle die simple Tatsache herauszustellen, dass die edel AG schwarze Zahlen schreibt und viele ihrer Mitbewerber dies nicht tun. Man muss – und das mit allem gebotenen Respekt – das Ergebnis des edel-Konzerns einmal im Branchenvergleich sehen. Wir haben es geschafft, viel früher auf die veränderten Marktgegebenheiten zu reagieren und ernten bereits die Früchte. Natürlich befinden wir uns nicht in einem Zustand überschwänglicher Freude – vielmehr ist unser Alltag von Arbeit und Konzentration geprägt. Wir verhandeln, wir vermarkten, wir optimieren, wir fertigen. Und das mit sichtbarem Erfolg. Das Auftragsbuch von optimal ist prallvoll, unsere Band Scooter mischt derzeit die englischen Charts kräftig auf und unsere Verlagsaktivitäten sind mit sechs Neuheitenkatalogen unserer verschiedenen Buchmarken in vollem Gange. Wir sind sehr zuversichtlich, sowohl umsatz- als auch ertragsseitig das Ergebnis des Geschäftsjahres 2006/2007 übertreffen zu können.

Wir haben uns niemals auf Erfolgen ausgeruht – und es ist klar, dass wir in Zeiten des Umbruchs besonders fleißig sind.

Zu guter Letzt möchte ich an dieser Stelle Ihr Augenmerk auf die neue edel-Anleihe* richten. Wie bereits 2005 verwenden wir dieses für den Anleger äußerst attraktive Instrument, um unserer strukturierten Finanzierung Rechnung zu tragen. Wir wollen auch in Zukunft unsere Bankschulden abbauen und investieren. Bitte schenken Sie auch unserer zweiten Anleihe dasselbe Vertrauen wie 2005 der ersten, sehr erfolgreichen Emission!

Herzlichst Ihr

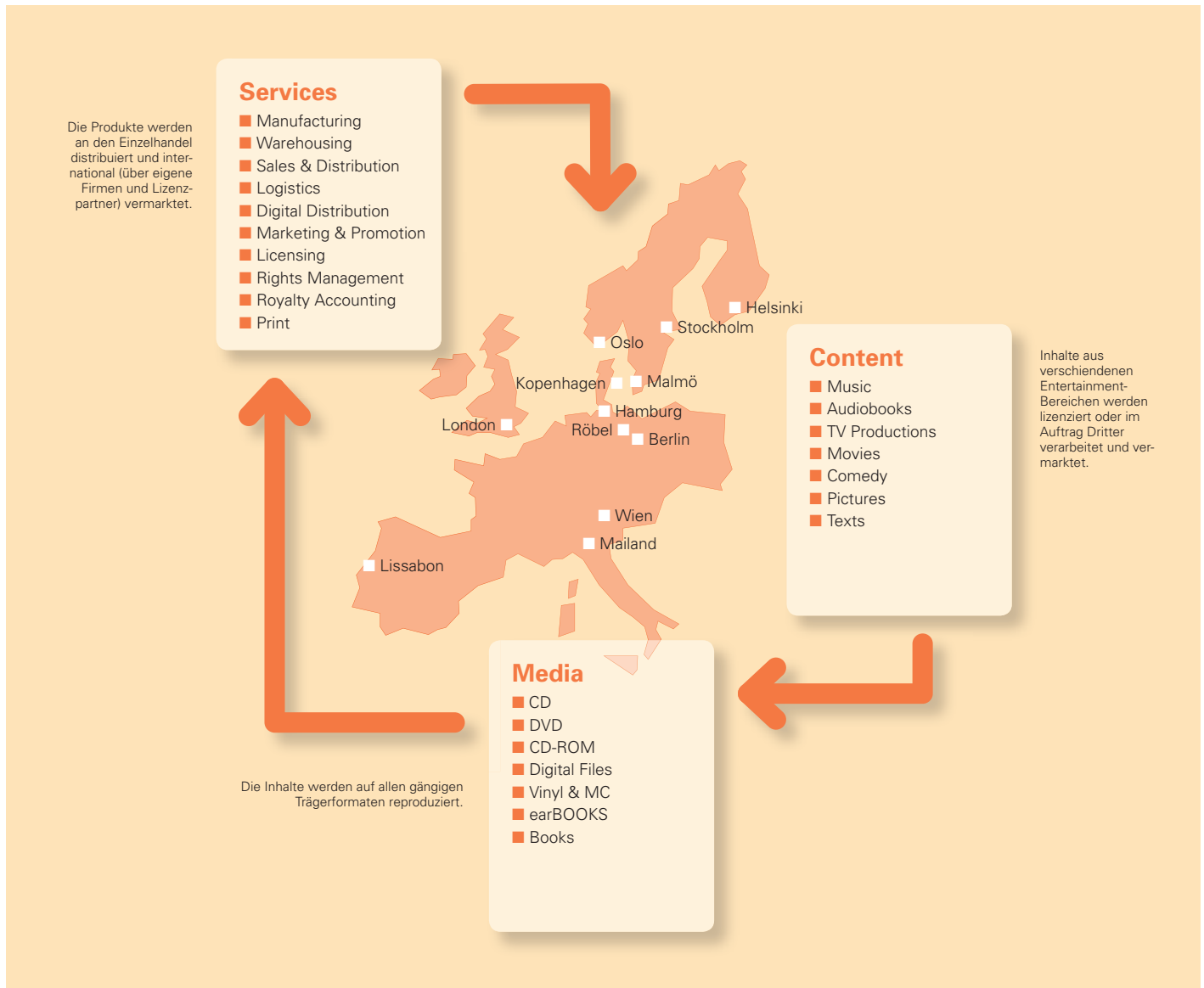


Michael Haentjes CEO



*Informationen finden Sie unter www.edel.de/anleihe

Das Geschäftsmodell des edel-Konzerns



edel AG, Hamburg

Konzernzwischenlagebericht für die Zwischenberichtsperiode vom 1. Oktober 2007 bis zum 31. März 2008

GESCHÄFTSMODELL

Die Gesellschaften des edel-Konzerns sind in allen Bereichen des Vermarktungsprozesses von Entertainment-Produkten aktiv. Dabei wird fast die gesamte Wertschöpfungskette abgedeckt – angefangen bei der Erstellung und Lizenzierung von Inhalten über die Produktion, Distribution und Vermarktung von Medienträgern bis zur Abrechnung an die Rechteinhaber. Sämtliche Leistungen werden für die Auswertung eigener Inhalte und als professionelle Dienstleistung für andere Industrie-Teilnehmer erbracht.

MARKTENTWICKLUNG

Im Entertainment-Markt schwächt sich zumindest in Deutschland die Entwicklung der Vorjahre ab. Die fortschreitende inhaltliche Diversifizierung und die zunehmende Digitalisierung bestimmen auch weiterhin die Entwicklung der Medienindustrie.

Als besonders positiv ist der Turnaround im DVD-Sektor zu verzeichnen, auch der Buch- und Games-Markt entwickelte sich wie gewohnt aufwärts.

MUSIKMARKT

Der deutsche Tonträgermarkt hat sich 2007 im internationalen Vergleich gut behauptet. Mit einem Minus von 3,2% gingen die Umsätze zwar leicht zurück, entwickelten sich aber besser als in vielen anderen europäischen Märkten, die teilweise mit zweistelligen Umsatzrückgängen zu kämpfen hatten. Insgesamt wurde über CDs, Musikvideos, Downloads oder Mobile-Angebote Musik im Wert von 1,652 Mrd. Euro verkauft.¹ Aktuelle internationale Marktzahlen für 2007 lagen bei Drucklegung dieses Berichts noch nicht vor, die ifpi informierte vorab über einen weltweiten Rückgang der Umsätze um acht Prozent.

BUCHMARKT

Im deutschen Buchhandel blickt man zufrieden auf das Kalenderjahr 2007 zurück. Die Branche erwirtschaftete ein kräftiges Umsatzplus von 3%, das sich aus einem in etwa gleichem Maße gesteigerten Absatz und dem gestiegenen Durchschnittspreis zusammensetzt. In den Vorjahren war dagegen eine ebenfalls positive Absatzentwicklung mit sinkenden Preisen einhergegangen.² Die Marktdaten 2007 in absoluten Zahlen vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels lagen zum Veröffentlichungszeitpunkt dieses Berichts noch nicht vor.

DVD-MARKT

Der Gesamtumsatz der deutschen Home-Entertainment-Branche lag 2007 mit 1,6 Mrd. Euro um 1% höher als 2006. Dies stellt das drittbeste Ergebnis in ihrer Geschichte dar. Besonders gut schnitt das DVD-Segment ab. Hier wurde, trotz leicht gesunkenen Preisen, um 1% auf 1,3 Mrd. Euro zugelegt und mit 103 Mio. verkauften Einheiten eine Bestmarke gesetzt. Die neuen High-Definition Formate Blue Ray und HD-TV haben bereits einen Umsatz in Höhe von 14 Mio. Euro generieren können. Es ist zu erwarten, dass die Formatsicherheit in 2008 für zusätzliche Impulse sorgen wird.³

ERTRAGSLAGE

KONZERN

Die Umsätze des Unternehmens erhöhten sich auf 76,6 Mio. Euro gegenüber 71,7 Mio. Euro in der Vergleichsperiode und verteilt sich auf die operativen Konzernbereiche wie folgt:

	2007/2008	2006/2007	
edel Services	38,6 Mio. EUR	35,3 Mio. EUR	9%
edel Germany	26,8 Mio. EUR	22,3 Mio. EUR	20%
edel Records (Rest of Europe)	11,2 Mio. EUR	14,0 Mio. EUR	-20%

Berücksichtigt man den im Vorjahresumsatz noch enthaltenen Umsatz der nicht mehr zum Konzern gehörigen Schweizer Gesellschaft Phonag, stieg der Umsatz um zehn Prozent an. Der Konzernjahresüberschuss lag mit 1,0 Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau (erstes Halbjahr 2007: 1,5 Mio. Euro). Gleiches gilt für das Ergebnis vor Steuern, bezieht man die Tatsache mit ein, dass im Vergleichszeitraum des Vorjahres eine erhebliche Rückstellungsauflösung (Ausbuchung einer Verbindlichkeit in Höhe von 0,9 Mio. Euro) zum Tragen kam. Das Ergebnis vor Steuern betrug im ersten Halbjahr 2007/2008 1,8 Mio. Euro im Vergleich zu 2,9 Mio. Euro im Vorjahres-Halbjahr. Sinkenden Margen im Kerngeschäft, die das Ergebnis des Halbjahres belasten, tritt das Unternehmen mit seiner Strategie der Ausweitung sämtlicher Dienstleistungen in das Buchgeschäft entgegen. Im Einzelnen belasten die mit den gestiegenen Öl- und Energiepreisen in Zusammenhang stehenden höheren Kosten der CD/DVD-Fertigung sowie der Rabattdruck des Handels für Ton- und Bildtonträger das Ergebnis. Das EBIT des Konzerns verminderte sich auf 3,0 Mio. Euro, der EBITDA auf 6,8 Mio. Euro (Vergleichszeitraum: 3,8 Mio. Euro bzw. 7,5 Mio. Euro).

¹Quelle: Bundesverband Musikindustrie e.V.

²Quelle: buchreport.express Nr.1/2 2008

³Quelle: Bundesverband Audiovisuelle Medien (BVM)

SEGMENTE

Aufgrund der Fokussierung auf das Buch- und Servicegeschäft und des Gamesmarkt-Trends zu Konsolen- und Handheld-Spielen hat sich die edel AG entschlossen, den Geschäftsbereich „Games“ einzustellen. Darüber hinaus haben sich die Segmente strukturell und in ihren Aufgabenbereichen im Vergleich zur Darstellung im Geschäftsbericht 2006/2007 nicht verändert.

Holding

Das Ergebnis der edel AG als Holdinggesellschaft ohne eigenes operatives Geschäft ist grundsätzlich durch die Kosten der Geschäftsführung und der zentralen Bereiche sowie durch die Ergebnisse ihrer Beteiligungsunternehmen geprägt. Da letztere nur zum Abschluss eines Geschäftsjahres abgeführt werden, ist das Halbjahresergebnis (-3,5 Mio. Euro), betrachtet man es isoliert, nicht aussagefähig, es liegt jedoch im Rahmen der unternehmerischen Planung.

edel Germany

edel Germany konnte im ersten Halbjahr seine Vorjahresergebnisse erheblich steigern. Das Segmentergebnis betrug 1,1 Mio. Euro (Halbjahr 2006/2007: -0,1 Mio. Euro), das EBIT 1,0 Mio. Euro (Halbjahr 2006/2007: -0,1 Mio. Euro). Das erfolgreichste Thema im deutschen Vertriebsbereich waren auch im ersten Halbjahr 2007/2008 neben den konzern-eigenen Produkten vor allem die Tonträger der Band beFour. DVDs und Bücher entwickelten sich ohne herausragende Einzelergebnisse insgesamt zufriedenstellend.

edel Records (Rest of Europe)

Die Auslandsgesellschaften des edel-Konzerns haben in der Summe keine positiven Ergebnisbeiträge erwirtschaftet. Insbesondere hat die italienische Tochtergesellschaft edel Italia S.r.l. unter dem dortigen schwierigen Marktumfeld und den damit einhergehenden Verlusten zu leiden. Für edel Records (Rest of Europe) sank das EBIT von -0,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007/2008 auf -0,6 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr. Das Segmentergebnis beträgt -0,7 Mio. Euro (Halbjahr 2006/2007: -0,2 Mio. Euro). Zu den umsatzstärksten Veröffentlichungen im europäischen Ausland gehörten vor allem die in Deutschland lizenzierten internationalen Produktionen Status Quo, Gregorian und Nazareth.

edel Services (optimal)

Der Umsatz des Segments stieg von 43,2 Mio. Euro auf 47,0 Mio. Euro. Das EBIT dieses Segments belief sich im Halbjahr 2007/2008 auf 5,7 Mio. Euro, verglichen mit 7,1 Mio. Euro im Vorjahr. Der Ergebnisrückgang ist um eine Rückstellungsauflösung in Höhe von 0,9 Mio. Euro zu Vergleichszwecken zu bereinigen und beträgt somit noch 0,5 Mio. Euro. Als Gründe sind höhere Rohstoff- und Energiekosten sowie der Margenrückgang im Replikations- und Logistikbereich anzuführen. Das Segmentergebnis betrug 5,0 Mio. Euro im Vergleich zu 6,3 Mio. Euro in der Vergleichsperiode (unbereinigt).

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Am 31. März 2008 betrug der Bestand an liquiden Mitteln des edel-Konzerns 6,1 Mio. Euro (Halbjahr 2006/2007: 16,9 Mio. Euro; 30.09.2007: 9,4 Mio. Euro). Die Abnahme des Bestandes begründet sich durch die Zahlung einer Dividende von 0,10 Euro pro Aktie im Februar 2008 (2,3 Mio. Euro) sowie durch Investitionen (7,3 Mio. Euro, Vergleichszeitraum 2,1 Mio. Euro). Bei der optimal media production GmbH bestehen weiterhin verzinsliche Bankverbindlichkeiten und Schulden, die ausschließlich der Finanzierung von Anlagevermögen (Gebäude, Maschinen) dienen. Gemäß des auf Basis der Konzernplanung entwickelten Liquiditätsplanes ist die bis zum Geschäftsjahresende 2007/2008 für das operative Geschäft erforderliche Liquidität durch laufende Zahlungseingänge und Bankguthaben gesichert. Die notwendigen Investitionen in Neuproduktionen (Ausbau des Buchgeschäfts) sowie in den Bereich der Künstlerentwicklung (A&R) wurden im Rahmen der Planung dabei berücksichtigt.

Risikobericht

Die Identifizierung und aktive Steuerung der unternehmerischen Risiken erfolgt im edel-Konzern anhand eines Systems der Planung und Kontrolle. Die Chancen und Risiken der Geschäftsaktivitäten werden im Rahmen eines revolvierenden Planungsprozesses auf ihre strategische und operative Bedeutung untersucht und bewertet. Das gesetzlich vorgeschriebene Risikomanagementsystem ist in einem Risikomanagement-Handbuch dokumentiert, das regelmäßig aktualisiert wird. Über ein Berichtssystem werden die Entscheidungsträger über den Grad der Zielerreichung fortlaufend informiert.

Das Risikomanagement wird durch den Vorstand überwacht, dieser berichtet regelmäßig an den Aufsichtsrat. Wir beziehen uns auf die ausführliche Darstellung der Risiken aus dem Geschäftsbericht 2006/2007. Diese haben sich bis zur Drucklegung des vorliegenden Halbjahresberichts nicht verändert.

PROGNOSEBERICHT

Die strategische Ausrichtung des edel-Konzerns bleibt beständig: Das Unternehmen will sich weiterhin auf risikominimierte und ergebnisorientierte Aktivitäten rund um seine Kernkompetenzen als Dienstleister und Contentvermarkter fokussieren. Davon ausgehend, dass der Musikmarkt seine Krise noch nicht überwunden hat, verfolgt das Management gezielt den Ausbau des Geschäfts auf andere Entertainment-Bereiche mit ähnlichen Erfordernissen und verwandten Geschäftsprozessen. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf der Integration des durch den Kauf der Buchsparte des Moewig Verlags initialisierten Geschäftsbereiches Buchvermarktung und -dienstleistung sowie auf der Etablierung weiterer Brands im Buchbereich. Auf dieser Basis wird für das zweite Halbjahr 2007/2008 mit einer Fortführung des erfolgreichen Geschäfts gerechnet. Der Vorstand erwartet für das Gesamtgeschäftsjahr 2007/2008 mindestens einen Umsatz auf Vorjahresniveau bei einem gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhten Ergebnis, für den Planungszeitraum 2008/2009 wird von moderatem Wachstum ausgegangen.

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter im edel-Konzern stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr des vorangegangenen Geschäftsjahres von 798 (31.03.2007) auf 871 per 31.03.2008. Die Anzahl der Mitarbeiter zum Geschäftsjahresende betrug 848 (30.09.2007).

Investor Relations

Am 26. Februar 2008 fand im Firmensitz in Hamburg die diesjährige Hauptversammlung der edel AG statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren nutzten zahlreiche Aktionäre die Gelegenheit, sich persönlich über die Entwicklung des Unternehmens zu informieren.

Die ordentliche Hauptversammlung hat beschlossen, den Bilanzgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres 2006/2007 in Höhe von EUR 6.681.571,88 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,10 je dividendenberechtigter Aktie, in Summe EUR 2.273.451,10 und Vortrag auf neue Rechnung über EUR 4.408.120,78.

Da die Dividende in vollem Umfang aus dem steuerlichen Einlagenkonto i. S. d. § 27 KStG geleistet wird, erfolgt die Auszahlung ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag. Bei inländischen Aktionären unterliegt die Dividende nicht der Besteuerung. Ein Steuerguthaben ist mit der Dividende nicht verbunden.

Erklärung

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

edel AG, Hamburg

Konzernbilanz zum 31. März 2008

AKTIVA	Anhang	31.03.2008 TEUR	30.09.2007 TEUR
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögensgegenstände		16.674	15.896
Sachanlagen		38.754	37.596
Finanzielle Vermögenswerte		2.684	3.186
Anteile an assoziierten Unternehmen		5.270	5.008
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	(9)	881	984
Latenter Steueranspruch		3.505	3.895
		67.768	66.565
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Vorräte		14.527	13.702
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		39.804	42.144
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	(9)	12.400	9.877
Steuerforderungen		744	2.620
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		7.807	10.772
		75.282	79.115
BILANZSUMME		143.050	145.680

PASSIVA	31.03.2008 TEUR	30.09.2007 TEUR
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	22.735	22.735
Rücklagen	2.749	2.749
Währungsausgleichsposten	-66	-87
Bilanzgewinn	17.208	18.673
	42.626	44.070
Minderheitenanteile	506	567
GESAMTSUMME EIGENKAPITAL	43.132	44.637
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen	632	632
Verzinsliche Darlehen und Schulden	32.509	32.007
Abgrenzungsposten Investitionszulage	1.980	1.955
	35.121	34.594
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen	259	260
Verzinsliche Darlehen und Schulden	11.592	10.044
Abgrenzungsposten Investitionszulage	565	590
Steuerschulden	1.711	3.855
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Schulden	50.670	51.700
	64.797	66.449
GESAMTSUMME SCHULDEN	99.918	101.043
BILANZSUMME	143.050	145.680

edel AG, Hamburg

Konzerngewinn- und Verlustrechnung für die Zwischenberichtsperiode
vom 1. Oktober 2007 bis zum 31. März 2008

	31.03.2008 TEUR	31.03.2007 TEUR
Umsatzerlöse	76.638	71.665
Umsatzkosten	-48.483	-42.381
Bruttoergebnis vom Umsatz	28.155	29.284
Sonstige betriebliche Erträge	1.067	2.460
Vertriebskosten	-13.843	-14.692
Allgemeine Verwaltungskosten	-12.173	-12.843
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-556	-411
Erträge aus assoziierten Unternehmen	363	0
Finanzerträge	167	294
Finanzierungsaufwendungen	-1.367	-1.145
Ergebnis vor Steuern	1.813	2.947
Ertragsteuern	-817	-1.419
Konzernjahresüberschuss	996	1.528
davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	808	1.618
Minderheitsanteile	188	-90
Ergebnis je Aktie in EUR	0,04	0,07

edel AG, Hamburg

Konzernkapitalflussrechnung für die Zwischenberichtsperiode vom 1. Oktober 2007 bis zum 31. März 2008

	31.03.2008 TEUR	31.03.2007 TEUR
Jahresergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheiten) vor Steuern	1.813	2.947
+ Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.808	3.666
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	401	326
+ Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	22	0
+ Gezahlte Zinsen	979	938
+ Übrige Zinsaufwendungen/-erträge	339	151
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.441	-186
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.864	-195
- Gezahlte Ertragsteuern	-1.239	18
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.700	7.665
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/Immateriellen Anlagevermögens	60	1
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/Immaterielle Anlagevermögen	-5.825	-1.221
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	617	105
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-329	-175
- Veränderungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (Lizenzvorschüsse)	-1.787	-787
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.264	-2.077
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	52
- Ausschüttungen	-2.273	0
- Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-249	0
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	5.917	6.259
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Schulden	-4.215	-5.292
+/- Veränderung des Ausgleichspostens für Währungsumrechnung	21	-67
- Gezahlte Zinsen	-980	-699
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.779	253
= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-3.343	5.841
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	9.425	11.059
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.082	16.900
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Zwischenberichtsperiode		
+ Zahlungsmittel	7.807	18.562
- jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-1.725	-1.662
	6.082	16.900

edel AG, Hamburg

Konzerneigenkapitalspiegel für die Zwischenberichtsperiode
vom 1. Oktober 2007 bis zum 31. März 2008

	Stand 30.09.2007	Mitarbeiter- beteiligungs- programm	Aus- schüttungen	Jahres- ergebnis	übrige Verände- rungen	Stand 31.03.2008
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital	22.735					22.735
Rücklagen	2.749					2.749
Währungsausgleichsposten	-87				21	-66
Konzernbilanzgewinn	18.673		-2.273	808		17.208
Minderheitenanteile	567		-249	188		506
	44.637	0	-2.522	996	21	43.132

	Stand 30.09.2006	Mitarbeiter- beteiligungs- programm	Aus- schüttungen	Jahres- ergebnis	übrige Verände- rungen	Stand 31.03.2007
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital	22.475					22.475
Rücklagen	2.780	52				2.832
Währungsausgleichsposten	-195				-80	-275
Konzernbilanzgewinn	20.627			1.618	14	22.259
Minderheitenanteile	816			-90		726
	46.503	52	0	1.528	-66	48.017

edel AG, Hamburg

Segmentberichterstattung für die Zwischenberichtsperiode
vom 1. Oktober 2007 bis zum 31. März 2008

In TEUR Geschäftsjahr 2007/2008	edel Germany	edel records Rest of Europe	edel Services	Others	Holding	Konzern
Umsatzerlöse	27.288	11.702	46.953	2	0	85.945
Intersegmenterlöse	464	478	8.365	0	0	9.307
Umsatzerlöse mit fremden Dritten	26.824	11.224	38.588	2	0	76.638
Segmentergebnis	1.067	-735	4.951	7	-3.477	1.813
DARIN ENTHALTEN:						
Abschreibungen	503	125	2.520	0	660	3.808
Investitionen	1.773	147	4.322	0	156	6.398
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	0	0	0	363	363
Zinsergebnis	43	-141	-729	7	-380	-1.200
EBIT	1.024	-594	5.680	0	-3.097	3.013
EBITDA	1.527	-469	8.200	0	-2.437	6.821

In TEUR Geschäftsjahr 2006/2007	edel Germany	edel records Rest of Europe*	edel Services	Others	Holding	Konzern
Umsatzerlöse	23.538	14.062	43.245	1	0	80.846
Intersegmenterlöse	1.219	0	7.962	0	0	9.181
Umsatzerlöse mit fremden Dritten	22.319	14.062	35.283	1	0	71.665
Segmentergebnis	-76	-193	6.321	4	-3.109	2.947
DARIN ENTHALTEN:						
Abschreibungen	383	87	2.595	0	601	3.666
Investitionen	1.035	56	1.283	0	156	2.529
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Zinsergebnis	46	-110	-798	5	6	-851
EBIT	-122	-83	7.119	-1	-3.115	3.798
EBITDA	261	5	9.714	-1	-2.514	7.465

* inkl. Phonag Records AG

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2007/2008

(1) Allgemeine Informationen

Die edel AG, Hamburg – im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt – ist die Holding-Gesellschaft der edel-Gruppe. Gegenstand der Unternehmensgruppe sind die Produktion und Vermarktung von Büchern, Musik, musikbezogenen Artikeln und sonstigen Konsumgütern, insbesondere die Produktion und Vermarktung von Ton- und Bildtonträgern, die Auswertung von Musikrechten und Lizenzen sowie die Bereitstellung weiterer Dienstleistungen für die Entertainment-Industrie.

Sitz der Gesellschaft ist Hamburg, Deutschland. Die Gesellschaft ist in das beim Amtsgericht Hamburg geführte Handelsregister (HRB 51829) eingetragen. Die Anschrift lautet Neumühlen 17, 22763 Hamburg.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2008 wurde am 14. Mai 2008 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

(2) Rechnungslegung und Bewertungsgrundsätze des Konzernabschlusses

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2008 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Angaben und Informationen und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 30. September 2007 zu lesen.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 30. September 2007 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen.

(3) Aufgegebene Geschäftsbereiche

Aufgrund der Fokussierung auf das Buch- und Servicegeschäft und des Gamesmarkt-Trends zu Konsolen- und Handheld-Spielen hat sich die edel AG entschlossen, den Geschäftsbereich „Games“ einzustellen.

(4) Veränderungen im Konsolidierungskreis

Die edel AG hat mit Wirkung zum 01. April 2007 ihre Tochtergesellschaft Phonag Records AG, Winterthur, verkauft. Der Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2008 ist daher mit dem Vorjahresvergleichszeitraum nicht vollständig vergleichbar. Die im Vorjahr noch enthaltenen Umsatzerlöse betragen 2,3 Mio. Euro, der Ergebniseffekt ist zu vernachlässigen.

Die beiden zum edel-Konzern gehörenden Digitalvertriebe edelNET GmbH und Kontor New Media GmbH wurden mit Vertragsunterzeichnung am 16.11.2007 verschmolzen. Die Änderung ist ab dem 01.10.2007 wirksam, die Gesellschaft firmiert als Kontor New Media GmbH. Die edel AG hat gleichzeitig ihre Anteile auf 90% an der Kontor New Media GmbH erhöht.

(5) Gezahlte Dividenden

Die ordentliche Hauptversammlung hat am 26. Februar 2008 die Ausschüttung einer Dividende von 0,10 Euro je dividendenberechtigter Aktie, in Summe 2.273.451,10 Euro, beschlossen. Die Zahlung ist am 27. Februar 2008 erfolgt.

(6) Investitionen

Das Investitionsvolumen beträgt 7,3 Mio. Euro zum 31.03.2008. Im Wesentlichen resultiert dies aus den im Bau befindlichen neuen Druck- und Serviceanlagen bei der optimal media production GmbH (4,3 Mio. Euro) sowie einem Anstieg der Lizenzvorschüsse (1,5 Mio. Euro).

(7) Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen

Die Vertragsverhältnisse über die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen bestehen unverändert fort. Herr Michael Haentjes hat das ihm gewährte Darlehen über 521 TEUR im Berichtszeitraum vollständig getilgt.

(8) Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Die edel AG, Hamburg, hat zum Zweck des öffentlichen Angebots (Beginn am 01.05.2008 und Ende am 31.07.2008) von Anleihekaptal in Höhe von 15 Mio. Euro, jeweils wertpapierverbrieft durch 15.000 auf den Inhaber lautende Inhaber-Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils 1.000,00 Euro zum Ausgabekurs von 100%, einen durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht am 29.04.08 gebilligten Wertpapierprospekt als einziges Dokument i.S.v. § 12 Abs. 1 Satz 1 WpPG am 29.04.2008 durch Bereitstellung auf der Internetseite der edel AG, www.edel.de, gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 3 lit. a) WpPG veröffentlicht.

Weitere wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode sind nicht eingetreten.

(9) Übrige Forderungen und Sonstige Vermögenswerte

	31.3.2008 TEUR	30.9.2007 TEUR
Lizenzvorschüsse	8.908	7.416
Forderungen Fördermittel	0	415
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	3.492	2.046
	12.400	9.877
Langfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	881	984
	13.281	10.861

AKTIEN UND ERLÄUTERUNG DER ANGABEN NACH § 289 ABS. 4 UND § 315 ABS. 4 DES HANDELSGESETZBUCHS

Das gezeichnete Kapital der edel AG zum 31. März 2008 beträgt 22.735 Mio. Euro (Vorjahr: 22.475 Mio. Euro) und ist in 22.735 Mio. Stück nennwertlose auf den Inhaber lautende Stück-

aktien eingeteilt. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Herr Michael Haentjes ist mit 63,94% der Anteile Mehrheitsaktionär (Vorjahr: 63,53%), der Freefloat beträgt 36,06%. Beschränkungen bezüglich Stimmrechten oder Übertragung von Aktien liegen nicht vor. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, liegen ebenfalls nicht vor. Die Vorschriften zur Ernennung und Abberufung des Vorstands richten sich nach §§ 84, 85 AktG, die Vorschriften zur Satzungsänderung nach §§ 179, 133 AktG. Die Hauptversammlung vom 26. Februar 2008 hat den Vorstand ermächtigt, für 18 Monate eigene Aktien bis zu einer Höhe von 10% des Grundkapitals zu erwerben. Zu den übrigen Angaben nach § 315 Abs 4. HGB melden wir Fehlanzeige.

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss und der Zwischenlagebericht zum 31.03.2008 sind weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) geprüft worden. Dieser Zwischenabschluss vermittelt nach bestem Wissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Hamburg, im Mai 2008

edel AG
Der Vorstand

IMPRESSUM

edel AG
Neumühlen 17
22763 Hamburg

Bernd Hocke
Investor Relations
Tel.: +49 (0)40 89085-0

FINANZKALENDER

19. August 2008 Veröffentlichung der II. Zwischenmitteilung
15. Dezember 2008 Bekanntgabe vorläufiges Ergebnis 2007/2008
Frühjahr 2009 Hauptversammlung 2007/2008

edel AG, Hamburg

Key group performance indicators

IFRS-Data

Key figures in thousands EUR	2007/2008	2006/2007
Consolidated sales	76,638	71,665
Earnings before tax	1,813	2,947
EBIT	3,013	3,798
EBITDA	6,821	7,465
Consolidated net income	996	1,528
Balance sheet total	143,050	145,680*
Capital stock	22,735	22,735*
Equity	43,132	44,637*
Cash-flow:		
– from operating activity	5,700	7,665
– from investing activity	-7,264	-2,077
– from financing activity	-1,779	253
Earnings per share in EUR	0.04	0.07
Employees	871	848*

*as of 30.09.2007

Statement by the CEO

Dear shareholders,

Economically, the comparison with others, for example, benchmarking the performance of competitors, generates incentive for skilled or sustained entrepreneurial activity. Please therefore allow me at this stage to stress the simple fact that edel AG is operating profitably and many of its peers are not. It is necessary – and I am saying this with all due respect – to view the edel group's performance in the light of the sector as a whole. We have managed to react far more quickly to changing market conditions than others and are already reaping the benefits. Needless to say, we are not in a state of exuberant joy. Rather, our day-to-day routine is characterized by work and concentrating on getting the job done. We negotiate, we market, we optimize, we produce. And all this we do with visible success. optimal's order books are filled to the brink, our band Scooter is currently having quite an impact on the UK charts, while our book publishing activities are unleashing their full clout with six catalogs of new releases for our various brands. We are very confident of being able to exceed the profit reported in fiscal 2006/2007.

Yet, we have never rested on our laurels and, needless to say, are particularly busy in these times of rapidly changing market conditions.

Finally, I would like to draw your attention to our new edel debenture*. As in 2005, we are using this instrument, which is extremely attractive for investors, as part of our structured finance efforts. In this way, we want to continue reducing our bank liabilities and keep on investing. Please consider our second bond issue with the same confidence that you showed our first very successful one in 2005!

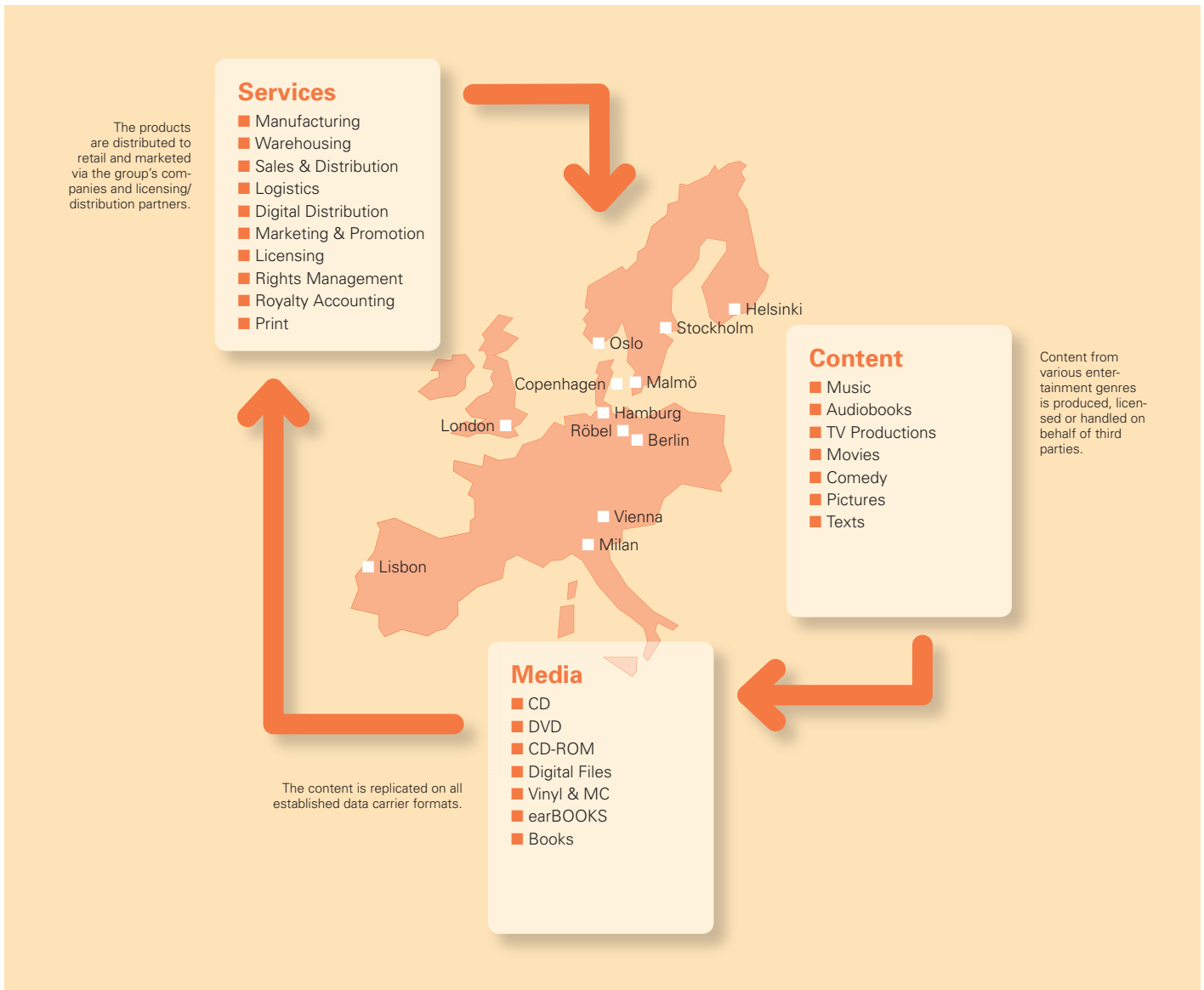
Yours sincerely,



Michael Haentjes CEO

*More information can be found at www.edel.de/anleihe

The edel group's business model



edel AG, Hamburg

Interim consolidated financial statements for the interims period for the six months ended 31. March 2008

BUSINESS MODEL

The edel group companies are active in all aspects of marketing entertainment products. In fact, just about the entire value chain is covered – from the creation and licensing of content to the production, distribution and marketing of media and beyond, including royalty accounting. All activities are performed for both the exploitation of edel's own content and in the form of professional services for other members of the industry.

MARKET TRENDS

The momentum of the past few years has slowed at least in Germany. Ongoing content diversification and growing digitization continue to be dominant developments in the media industry.

The turnaround in the DVD sector is particularly encouraging, while the book and games market expanded again.

MUSIC MARKET

The German recorded music market asserted itself well in 2007 by international standards. Although revenues contracted slightly by 3.2%, the market still performed better than many other regions in Europe, some of which sustained double-digit declines. All told, CDs, music videos, downloads and mobile music valued at EUR 1.652 billion were sold¹. As of the date on which this report went to press, current figures for the international market were not yet available, although IFPI had released preliminary figures pointing to an 8 % decline in global revenues.

BOOK MARKET

The German book retail sector can look back on a successful year in 2007, with a substantial 3% rise in revenues underpinned in roughly equal portions by increased sales volumes and a higher average price. This contrasts with earlier years in which increases in sales volumes were accompanied by declining prices². Market data for 2007 in absolute figures had not yet been published by Börsenverein des Deutschen Buchhandels as of the date on which this report went to press.

DVD MARKET

Total revenues in the German home entertainment sector came to EUR 1.6 billion in 2007, up 1% on 2006, marking the third best year ever for this segment. DVDs performed particularly well, with revenues rising

by 1% to EUR 1.3 billion despite slightly lower prices and sales of 103 million units, thus achieving a new record. The new high-definition formats Blu Ray and HD-TV already generated revenues of EUR 14 million. Now that the "format war" has been decided, 2008 should see additional impetus³.

RESULTS OF OPERATIONS

GROUP

Consolidated revenues increased to EUR 76.6 million, up from EUR 71.7 million one year earlier, and break down by segment as follows:

	2007/2008	2006/2007	
edel Services	EUR 38.6 million	EUR 35.3 million	9%
edel Germany	EUR 26.8 million	EUR 22.3 million	20%
edel Records (Rest of Europe)	EUR 11.2 million	EUR 14.0 million	-20%

Allowing for the fact that the figure for the previous year includes the revenues contributed by Swiss company Phonag, which is no longer part of the group, revenues rose by 10 % in adjusted terms. At EUR 1.0 million, consolidated net profit for the period remained close to the year-ago figure (first half of 2007: EUR 1.5 million). This also applies to earnings before tax adjusted for the fact that a considerable volume of provisions had been reversed in the previous year (derecognition of a liability of around EUR 0.9 million). Earnings before tax in the first half of fiscal 2007/2008 came to EUR 1.8 million, compared with EUR 2.9 million in the same period one year earlier. The company is reacting to declining margins in its core business, which dragged down earnings in the previous year, by pursuing a strategy of extending all of its services to include book business. Specifically, pressure was exerted by the higher cost of CD/DVD production in the wake of increased oil and energy prices, as well as pressure by retailers to offer larger discounts on video and audio products. Consolidated EBIT dropped to EUR 3.0 million and EBITDA to EUR 6.8 million (year-ago period: EUR 3.8 million and EUR 7.5 million, respectively).

SEGMENTS

In view of its focus on book and service business as well as the trend in the games market in favor of console and handheld games, edel AG has decided to discontinue its Games segment. Otherwise, there has been no change in the segments either structurally or in terms of their activities compared with the description contained in the annual report for 2006/2007.

¹Source: Bundesverband Musikindustrie e.V.

²Source: buchreport.express Nr. 1/2 2008

³Source: Bundesverband Audiovisuelle Medien (BVM)

Holding company

As a holding company without any operating business of its own, edel AG's earnings are fundamentally determined by the cost of management and the central corporate departments as well as the performance of the subsidiaries. As they transfer their profit only at the end of the fiscal year, the net loss of EUR 3.5 million for the first half is without any meaning in isolation but is in line with corporate planning.

edel Germany

edel Germany achieved a substantial increase in earnings in the first half of the fiscal year. Segment earnings came to EUR 1.1 million (first half of 2006/2007: loss of EUR 0.1 million), with EBIT standing at EUR 1.0 million (first half of 2006/2007: loss of EUR 0.1 million). In addition to the company's own products, the highlight of the German distribution operations in the first half of 2007/2008 was doubtless the releases by the band beFour. In the absence of any particular highlights, DVD and book business was generally satisfactory.

edel Records (Rest of Europe)

All told, the edel group's non-domestic companies did not make any positive contributions to earnings. In particular, the Italian subsidiary edel Italia S.r.l. felt the effects of the difficult local conditions and resultant market contraction. Accordingly, the edel Records (Rest of Europe) segment sustained a loss at the EBIT level of EUR 0.6 million in the first half of 2007/2008, compared with the loss of EUR 0.1 million in the previous half-year. The segment loss came to EUR 0.7 million (first half of 2006/2007: loss of EUR 0.2 million). The top-selling releases in Europe excluding Germany particularly included the international productions by Status Quo, Gregorian and Nazareth licensed in Germany.

edel Services (optimal)

Revenues in this segment rose from EUR 43.2 million to EUR 47.0 million, while segment EBIT came to EUR 5.7 million in the first half of 2007/2008, down from EUR 7.1 million in the previous year. For comparison purposes, this decline must be adjusted for the proceeds of EUR 0.9 million from the reversal of provisions and thus actually stands at EUR 0.5 million. It was due to higher commodity and energy costs as well as shrinking margins in replication and logistics business. Segment earnings came to EUR 5.0 million, down from EUR 6.3 million in the same period one year earlier (unadjusted).

FINANCIAL POSITION AND NET ASSETS

As of March 31, 2008, the edel group's cash and cash equivalents stood at EUR 6.1 million (first half of 2006/2007: EUR 16.9 million; September 30, 2007: EUR 9.4 million). The reduction in this figure is due to the payment of a dividend of EUR 0.10 per share in February 2008 (EUR 2.3 million) as well as capital spending (EUR 7.3 million, previous year: EUR 2.1 million). optimal media production GmbH continues to carry interest-bearing borrowings and liabilities which are used solely for financing non-current assets (buildings, machinery). In accordance with the liquidity budget developed on the basis of group planning, the availability of liquidity required for operating business is safeguarded up until the end of fiscal 2007/2008 via incoming current payments and bank balances. The company's plans make suitable allowance for necessary spending on new production operations (extensions to book business) as well as on A&R.

Risk report

The edel group uses a planning and monitoring system to identify and actively manage business risks. The opportunities and risks of business activities are examined and evaluated in terms of their strategic and operative importance as part of a revolving planning process. The risk management system prescribed by law is documented in a risk management manual which is regularly updated. Decision-makers are kept informed of the degree of target achievement at all times by means of a reporting system.

Risk management is monitored by the Management Board, which submits regular reports to the Supervisory Board. A detailed description of the risks to which the company is exposed can be found in the annual report for 2006/2007. As of the date on which this interim report went to press there were no changes in these risks.

OUTLOOK

The edel group's strategic orientation remains steady: The company plans to continue focusing on risk-minimized and earnings-oriented activities leveraging its core competence as a service and content provider. Acting on the assumption that the music market has not yet overcome the crisis afflicting it, management is specifically building up business in other entertainment segments with similar requirements and related business processes. At the moment, it is concentrating on integrating the book marketing and service business, which was initiated with the acquisition of the book publishing business from Moewig Verlag, and on establishing further brands in the book segment. On this basis, continued business success is expected for the second half of 2007/2008. For the year as a whole, the Management Board expects revenues at least on a par with the previous year in tandem with slightly higher earnings, while moderate growth is expected for fiscal 2008/2009.

Headcount

The number of employees at the edel Group increased from 798 on March 31, 2007 to 871 as of March 31, 2008. The headcount as of the end of the fiscal year stood at 848 (September 30, 2007).

Investor relations

This year's annual general meeting was held at the company's headquarters in Hamburg on February 26, 2008. As in earlier years, numerous shareholders made use of this opportunity to gain an idea in person of how the company has been performing.

At the annual general meeting, the shareholders passed a resolution to allocate the unappropriated surplus of EUR 6,681,571.88 for fiscal 2006/2007 as follows:

Distribution of a dividend of EUR 0.10 per dividend-entitled share, totaling EUR 2,273,451.10, with the balance of EUR 4,408,120.78 to be carried forward.

As the dividend is paid in full from the contribution account for tax purposes in accordance with Section 27 of the German Corporate Tax Act, the distribution is being paid without deducting capital gains tax plus the solidarity surcharge. Accordingly, it is not subject to tax for domestic shareholders. The dividend does not include a tax credit.

Declaration

The interim Group management report contains forward-looking statements which are based on currently valid estimates and involve some risk and uncertainty. Actual results may deviate substantially from the forward-looking statement included here.

edel AG, Hamburg

Consolidated balance sheet as at March 31, 2008

ASSETS	Notes	31.03.2008 TEUR	30.09.2007 TEUR
NONCURRENT ASSETS			
Intangible assets		16,674	15,896
Property, plant and equipment		38,754	37,596
Financial assets		2,684	3,186
Shares in associated companies		5,270	5,008
Other receivables and assets	(9)	881	984
Deferred tax assets		3,505	3,895
		67,768	66,565
CURRENT ASSETS			
Inventories		14,527	13,702
Trade receivables		39,804	42,144
Other receivables and assets	(9)	12,400	9,877
Tax receivables		744	2,620
Cash, cash equivalents and short-term deposits		7,807	10,772
		75,282	79,115
TOTAL ASSETS		143,050	145,680

SHAREHOLDERS' EQUITY AND LIABILITIES	31.03.2008 TEUR	30.09.2007 TEUR
SHAREHOLDERS' EQUITY		
Capital stock	22,735	22,735
Capital reserves	2,749	2,749
Currency translation adjustment	-66	-87
Consolidated retained earnings	17,208	18,673
	42,626	44,070
Minority interests	506	567
TOTAL SHAREHOLDERS' EQUITY	43,132	44,637
NONCURRENT LIABILITIES		
Provisions	632	632
Interest-bearing loans and liabilities	32,509	32,007
Deferred government grants	1,980	1,955
	35,121	34,594
CURRENT LIABILITIES		
Provisions	259	260
Interest-bearing loans and liabilities	11,592	10,044
Deferred government grants	565	590
Tax liabilities	1,711	3,855
Trade payables and other liabilities	50,670	51,700
	64,792	66,449
TOTAL LIABILITIES	99,918	101,043
TOTAL SHAREHOLDERS' EQUITY AND LIABILITIES	143,050	145,680

edel AG, Hamburg

Consolidated income statement for the six months ended 31. March 2008

	31.03.2008 TEUR	31.03.2007 TEUR
Sales	76,638	71,665
Cost of sales	-48,483	-42,381
Gross profit	28,155	29,284
Other operating income	1,067	2,460
Selling expenses	-13,843	-14,692
General and administrative expenses	-12,173	-12,843
Other operating expenses	-556	-411
Income from shareholdings in associated companies	363	0
Financial income	167	294
Borrowing costs	-1,367	-1,145
Earnings before tax	1,813	2,947
Income taxes	-817	-1,419
Consolidated net income for the year	996	1,528
of which attributable to:		
Equity holders of the parent company	808	1,618
Minority interests	188	-90
Earnings per share in EUR	0.04	0.07

edel AG, Hamburg

Consolidated cash flow statement for the six months ended 31. March 2008

	31.03.2008 TEUR	31.03.2007 TEUR
Earnings (including minority interests) before tax	1,813	2,947
+ Depreciation/writeups of noncurrent assets	3,808	3,666
+ Other non-cash expenses/income	401	326
+ Gains from the disposal of noncurrent assets	22	0
+ Interest paid	979	938
+ Other interest expenses/income	339	151
+/- Decrease/increase in receivables, trade receivables and other assets not assigned to investing or financing activity	2,441	-186
- Decrease in trade payables and other liabilities not assigned to investing or financing activity	-2,864	-195
- Income tax paid	-1,239	18
= Cash flow from operating activities	5,700	7,665
+ Payments received from the disposal of property, plant and equipment/intangible assets	60	1
- Payments made for investments in property, plant and equipment/intangible assets	-5,825	-1,221
+ Payments received from the disposal of financial assets	617	105
- Payments made for investments in financial assets	-329	-175
- Changes as a result of financial assets in connection with short-term financial management (advance license payments)	-1,787	-787
= Cash flow from investing activities	-7,264	-2,077
+ Payments received from equity contributions	0	52
- Dividend payment	-2,273	0
- Dividen payment to minority shareholders	-249	0
+ Payments received from the issue of bonds and the raising of loans	5,917	6,259
- Payments made for discharging loans and liabilities	-4,215	-5,292
+/- Change in currency translation adjustment	21	-67
- Interest paid	-980	-699
= Cash flow from financing activities	-1,779	253
= Changes in cash and cash equivalents	-3,343	5,841
+ Cash and cash equivalents at the beginning of the period	9,425	11,059
= Cash and cash equivalents at the end of the period	6,082	16,900
Composition of cash and cash equivalents at the end of the fiscal year		
+ Cash	7,807	18,562
- Bank liabilities due on demand	-1,725	-1,662
	6,082	16,900

edel AG, Hamburg

Consolidated statement of changes in equity for the six months ended 31. March 2008

	Balance 30.09.2007	Staff participation program	Dividend participation	Net income	Other Changes	Balance 31.03.2008
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Capital Stock	22,735					22,735
Capital reserves	2,749					2,749
Currency translation adjustment	-87				21	-66
Consolidated retained earnings	18,673		-2,273	808		17,208
Minority interests	567		-249	188		506
	44,637	0	-2,522	996	21	43,132

	Balance 30.09.2006	Staff participation program	Dividend participation	Net income	Other Changes	Balance 31.03.2007
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Capital Stock	22,475					22,475
Capital reserves	2,780	52				2,832
Currency translation adjustment	-195				-80	-275
Consolidated retained earnings	20,627			1,618	14	22,259
Minority interests	816			-90		726
	46,503	52	0	1,528	-66	48,017

edel AG, Hamburg

Segment report for the six months ended 31. March 2008

In TEUR for the six months ended 31. March 2008	edel Germany	edel records Rest of Europe	edel Services	Others	Holding company	Group
Sales	27,288	11,702	46,953	2	0	85,945
Intersegment sales	464	478	8,365	0	0	9,307
Sales generated with external third parties	26,824	11,224	38,588	2	0	76,638
Segment net profit/loss	1,067	-735	4,951	7	-3,477	1,813
INCLUDING:						
Depreciation	503	125	2,520	0	660	3,808
Investments	1,773	147	4,322	0	156	6,398
Income from shareholdings in associated companies	0	0	0	0	363	363
Net borrowing costs	43	-141	-729	7	-380	-1,200
EBIT	1,024	-594	5,680	0	-3,097	3,013
EBITDA	1,527	-469	8,200	0	-2,437	6,821

In TEUR for the six months ended 31. March 2007	edel Germany	edel records Rest of Europe*	edel Services	Others	Holding company	Group
Sales	23,538	14,062	43,245	1	0	80,846
Intersegment sales	1,219	0	7,962	0	0	9,181
Sales generated with external third parties	22,319	14,062	35,283	1	0	71,665
Segment net profit/loss	-76	-193	6,321	4	-3,109	2,947
INCLUDING:						
Depreciation	383	87	2,595	0	601	3,666
Investments	1,035	56	1,283	0	156	2,529
Income from shareholdings in associated companies	0	0	0	0	0	0
Net borrowing costs	46	-110	-798	5	6	-851
EBIT	-122	-83	7,119	-1	-3,115	3,798
EBITDA	261	5	9,714	-1	-2,514	7,465

* incl. Phonag Records AG

NOTES ON THE CONDENSED INTERIM GROUP CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE FIRST HALF OF FISCAL 2007/2008

(1) General information

edel AG, Hamburg – hereinafter also referred to as the “company” – is the holding company within the edel group. The group’s purpose is to produce and market books, music, music-related articles and other consumer goods, particularly to produce and market video and audio media, to exploit music rights and licenses and to provide other services for the entertainment industry.

The company is domiciled in Hamburg, Germany. It has been entered in the commercial register maintained by the local court of Hamburg (HRB 51829). The address of its registered office is Neumühlen 17, 22763 Hamburg.

The condensed interim consolidated financial statements for the first half of 2007/2008 were approved by the Management Board for publication on May 14, 2008.

(2) Accounting principles applied to the consolidated financial statements

Basis of preparation of the financial statements

The condensed interim consolidated financial statements for the first half of 2007/2008 were prepared in accordance with IAS 34 Interim Financial Reporting.

As they do not include all the disclosures and information necessary for consolidated financial statements, they must be read in conjunction with the consolidated financial statements as of September 30, 2007.

Principle accounting policies

The condensed interim consolidated financial statements were prepared using the same accounting policies as those applied to the consolidated financial statements as of September 30, 2007.

(3) Discontinued business

In view of its focus on book and service business as well as the trend in the games market in favor of console and handheld games, edel AG has decided to discontinue its Games segment.

(4) Changes to consolidation group

Edel AG sold its subsidiary Phonag Records AG, Winterthur, effective April 1, 2007. The consolidated interim financial statements as of March 31, 2008 are therefore not fully comparable with those for the same period in the previous year. The sales included in the previous year stood at TEUR 2,300; the effect on earnings was negligible.

The two edel digital distribution companies edelNET GmbH and Kontor New Media GmbH were amalgamated under a contract signed on November 16, 2007. This change took effect on October 1, 2007, as of which date the company was renamed Kontor New Media GmbH. At the same time, edel AG increased its share in Kontor New Media GmbH to 90%.

(5) Dividends paid

At the annual general meeting held on February 26, the shareholders passed a resolution approving the distribution of a dividend of EUR 0.10 per dividend-entitled share, equivalent to a total of EUR 2,273,451.10; the dividend was paid on February 27, 2008.

(6) Capital spending

Capital spending volumes came to EUR 7.3 million as of March 31, 2008 and primarily relate to the new printing and service facilities currently under construction at optimal media production GmbH (EUR 4.3 million) and an increase in advance royalties (EUR 1.5 million).

(7) Business with related parties

There are no changes in contracts governing business relations with related parties. Mr. Michael Haentjes repaid the loan of TEUR 521 which had been granted to him in full in the period under review.

(8) Material events subsequent to the end of the interim period

On April 29, 2008, edel AG, Hamburg, published on its website at www.edel.de in accordance with Section 14 (2) No. 3 (a) of the Securities Prospectus Act a securities prospectus as the sole document within the meaning of Section 12 (1) Sentence 1 of the Securities Prospectus Act approved by Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht on April 29, 2008 for the purpose of a public offer (commencing on May 1, 2008 and ending on July 31, 2008) of debenture capital of EUR 15,000,000.00 certified in the form of 15,000 bearer bonds in a nominal amount of EUR 1,000 each at an issue price of 100%.

There were no further material events subject to compulsory disclosure after subsequent to the interim period.

(9) Other receivables and assets

	31.3.2008 TEUR	30.9.2007 TEUR
Royalty advances	8,908	7,416
Receivables from government funds	0	415
Current other receivables and assets	3,492	2,046
	12,400	9,877
Non-current other receivables and assets	881	984
	13,281	10,861

SHARE CAPITAL AND DETAILS OF THE DISCLOSURES GIVEN IN ACCORDANCE WITH SECTION 289 (4) AND SECTION 315 (4) OF THE GERMAN COMMERCIAL CODE

As of March 31, 2008, edel AG's subscribed capital stands at EUR 22.735 million (previous year: EUR 22.475 million) and is divided into 22.735 million no-par-value bearer shares. There is

one vote per share. Mr. Michael Haentjes holds 63.94% (previous year: 63.53%) of the shares and is thus majority shareholder. The free float stands at 36.06%. There are no restrictions on the exercise of voting rights or the transfer of shares. Similarly, there are no shares with special rights granting powers of control. The provisions governing the appointment and dismissal of the Management Board are based on Sections 84, 85 of the Stock Corporations Act and those governing amendments to the articles of incorporation on Sections 179, 133 of the Stock Corporations Act. At the annual general meeting held on February 26, 2008, the Management Board received authorization to acquire up to 10% of the Company's share capital. No other disclosures are necessary in accordance with Section 315 (4) of the German Commercial Code.

These condensed interim consolidated financial statements and the interim management report as of March 31, 2008 have not been submitted to auditor review or audited in accordance with Section 317 of the German Commercial Code. These interim financial statements provide to the best of our knowledge a true and fair view of the group's net assets, financial condition and results of operations.

RESPONSIBILITY STATEMENT

To the best of our knowledge, and in accordance with the applicable reporting principles for interim financial reporting, the interim consolidated financial statements give a true and fair view of the group, and the interim management report of the group includes a fair review of the development and performance of the business and the position of the group, together with a description of the principal opportunities and risks associated with the expected development of the group for the remaining months of the financial year.

Hamburg, May 2008

edel AG
The management board

IMPRESSUM

edel AG
Neumühlen 17
22763 Hamburg

Bernd Hocke
Investor Relations
Tel.: +49 (0)40 89085-0

CALENDAR

August 19, 2008 Publication of second interim report
December 15, 2008 Announcement of preliminary figures
for fiscal 2007/2008
Spring 2009 Annual general meeting 2007/2008



edel AG

Neumühlen 17
22763 Hamburg
Germany

Tel.: +49 - (0)40 890 85 225

Fax: +49 - (0)40 890 85 310

Internet: www.edel.com · www.edel.de

e-mail: investorrelations@edel.com